

Plattform verleiht Preis für Patientensicherheit

Austrian Patient Safety Award im 10. Jahr vergeben

Wien, 16.10.2023 – Seit 2013 verleiht die Österreichische Plattform Patient:innensicherheit einen Preis für Patientensicherheit, den Austrian Patient Safety Award (APSA). Der APSA wird alle zwei Jahre ausgeschrieben und ist eine Auszeichnung für innovative Leistungen, Projekte und Maßnahmen zur Erhöhung von Patienten- sowie Mitarbeitersicherheit und Qualität in Gesundheitseinrichtungen. Ziel ist es, der Öffentlichkeit Projekte zu präsentieren und damit für das Thema zu sensibilisieren.

Die Ausschreibung des APSA richtet sich an alle Personen, die Maßnahmen oder Projekte im Bereich Patientensicherheit im Gesundheitsbereich durchführen. Einreichen können Krankenanstalten, Abteilungen, Stationen, Primärversorgungszentren, Rehabilitationseinrichtungen, ambulante Gesundheitseinrichtungen, Institutionen, Ordinationen oder Gruppenpraxen.

„Seit einem Jahrzehnt verleihen wir den APSA und freuen uns, dass die Beiträge und Projekte jedes Jahr aufs Neue innovativ und spannend sind. Insgesamt waren die eingereichten Projekte heuer betreffend Methodik und Relevanz sehr überzeugend und machen die vielen Anstrengungen, die in den einzelnen Institutionen unternommen werden, sichtbar“, so Brigitte Ettl, Präsidentin der Plattform Patient:innensicherheit.

Die Preisverleihung fand im Rahmen der Tagung am 13.10.2023 statt, welche die Plattform in Kooperation mit dem Wiener Gesundheitsverbund und dem Institut für Ethik und Recht in der Medizin veranstaltete.

Folgende Projekte wurden mit dem Austrian Patient Safety Award 2023 ausgezeichnet:

- **PAR-AVISO – Einführung einer standardisierten Voranmeldung und Übergabe von kritisch erkrankten oder verletzten Personen in Rettungsdienst und Notaufnahme**
Kategorie: Rettungsdienst
Leitstelle Tirol gGmbH; Rotes Kreuz Rettungsdienst Tirol gGmbH; A.ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck; ÖAMTC Flugrettung; Team Ärztlicher Leiter Rettungsdienst des Landes Tirol

- **Kollaboratives in situ-Teamtraining der Erstversorgung/Reanimation von Neugeborenen zwischen der Neonatologie Graz und dem Landeskrankenhaus Feldbach**
Kategorie: Reanimation
Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Klinische Abteilung für Neonatologie
- **Fortbildungsinitiative "Room of Risks" des Rettungsdienstes Tirol**
Kategorie: Ausbildung
Österreichisches Rotes Kreuz – Landesverband Tirol
- **Die Bedienungsanleitung mit Leben füllen – Neue Wege in der Geräteschulung**
Kategorie: Klinisches Risikomanagement
NÖ LGA, LK Horn-Allentsteig, Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Mit dem Anerkennungspreis wies die Jury auf zwei Projekte hin, die sich mit einem besonders zukunftsfähigen und einem besonders nachhaltigen Thema befassen:

- **Energielenkung, Blackout und Cybercrime/Business Continuity Management**
Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG, Landeskrankenhaus Villach
- **Transsektorale Optimierung der Medikationssicherheit am Klinikum Schärding**
OÖG, Klinikum Schärding

Die Kurzbeschreibungen aller Projekte sind auf der Website der Österreichischen Plattform Patient:innensicherheit zu finden:

<https://www.plattformpatientensicherheit.at/patientensicherheit-apsa-2023-einreicher.php>

Über die Plattform:

Die Österreichische Plattform Patient:innensicherheit ist ein unabhängiges, nationales Netzwerk, das Patientensicherheit und Arbeitssicherheit fördert. Wir streben an, vermeidbares Leid und vermeidbaren Schaden im Gesundheitswesen zu verhindern. Im Zentrum unserer Arbeit stehen Forschung, Koordination von Projekten, Vernetzung und Information.

Weitere Infos:

www.plattformpatientensicherheit.at

<https://www.patientensicherheitstag.at>

www.twitter.com/ppp_patienten

www.linkedin.com/company/österreichische-plattform-patientensicherheit/

Rückfragen:

Mag. Bosko Skoko

E-Mail: bosko.skoko@kommunikationsmacherei.at

Mobil: 0699/1 405 78 49